Quergeteiltes Einhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171316109007/

ID: 171316109007 **Datum:** 24.06.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Dorfmühle
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	73432
Stadt-Teilort:	Aalen-Unterkochen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Aalen
Wohnplatz:	Unterkochen
Wohnplatzschlüssel:	8136088091
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde als quergeteiltes Einhaus mit Wohn- und Ökonomieteil zwischen 1652 (d) und 1656 (d) erbaut. 2001 erfolgte eine Abbruchgenehmigung.

1. Bauphase: (1652 - 1656) — Erbauung des Gebäudes 1652-56 (d)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (2001)	Abbruchgenehmigung im August 2001 erteilt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Baugeschichtliche Kurzanalyse und dendrochronologische Untersuchung am Dachwerk
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht am nordwestlichen Rand des historischen Ortskerns von Unterkochen.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Bauernhaus
	  • Eindachhof

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem Gebäude handelt es sich um ein traufständiges, quererschlossenes Einhaus. Der Wohnteil ist zweigeschossig mit massiver Erdgeschosszone und verputztem Fachwerk-Obergeschoss. Der Ökonomieteil weist traufseitig ein rundbogiges Scheunentor sowie ein kleineres, korbbogiges Tor auf. Nach oben schließt das Gebäude mit einem gemeinsamen Satteldach über zwei Dachgeschossebenen ab.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Wirtschaftsteil ist dreizonig gegliedert. Die Zonen sind unterschiedlich breit, wobei im Osten (angrenzend an den Wohnteil) der Stall, daran anschließend die Tenne und abschließend die ursprünglich mit einem Vollwalm gedeckte Lagerzone zu vermuten ist.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

	• Decken • Balkendecke
Konstruktion/Material:	Das tragende Gerüst des untersuchten Dachwerkes bildet eine Kombination aus einer liegenden und stehenden Stuhlkonstruktion. Das Gefüge des liegenden Stuhles ist verzapft; am stehenden Stuhl ist es verblattet. Diese Kombination ist typisch für ländliche Bauten mit Wohn- und Wirtschaftsteil unter einem Dach. Über dem Wohnteil kommt dabei die liegende Stuhlkonstruktion; über dem Wirtschaftsteil das stehende Gerüst zur Anwendung.